Erfahrungen mit dem Förderprogramm COST (European Cooperation in Science and Technology) in den Jahren 2019-2022

Prof. Dr. Christian Baun

Frankfurt University of Applied Sciences (1971-2014: Fachhochschule Frankfurt am Main) Fachbereich Informatik und Ingenieurwissenschaften christianbaun@fb2.fra-uas.de

Agenda

- Persönliche Erfahrungen mit zwei COST-Action-Anträgen
- Zeiträume
- Herausforderungen bei der Bildung des Netzwerks
- Herausforderungen bei der Realisierung des Antrags
- Fazit

!!! Wichtig !!!

- Die Informationen und Schlussfolgerungen in dieser Präsentation ergeben sich aus eigenen Erfahrungen und sind keinesfalls allgemeingültig.
- Die Corona-Pandemie im Zeitraum war ein außergewöhnliches Ereignis.
- Mit Gutachtern kann man Glück oder Pech haben (gilt für alle Förderprogramme).

Erfahrungen und Zeiträume (1/4)

- 05/2019: "Interesse an einer COST-Action?"
 - ⇒ Ja! (trotz der bekannten Einschränkungen des Programms)
- **09/2019**: Entscheidung: Das Kompetenzzentrum Netzwerke und Verteilte Systeme realisiert einen Antrag
 - Erstes Konzept + Lead: Christian Baun
 - Unterstützung bei Aufbau + Pflege des Netzwerks durch Frau Lyubenova
- bis 03/2020: Arbeit am Antrag und den nötigen Dokumenten
 - Titel: NSCIoT (Networks and Services in the Context of IoT)
 - ca. 50-150 Stunden Arbeit für den Antrag und den Aufbau des Netzwerks
 - Deadline: 29. April 2020

COST Info - CORONAVIRUS -Open Call collection oc-2020-1 postponed to 29 October 2020

Please note that the COST Committee of Senior Officials (CSO) has taken the decision to postpone the Open Call collection date in response to the outbreak of coronavirus (COVID-19). The 2020 COST Open Call (OC-2020-1) will be postponed by 6 months and will now close on Thursday 29 October at 12:00 noon (CET) instead of Wednesday 29 April.



Bildquelle: Edwin Hooper/unsplash (CC0)

• 03/2020 bis 09/2020: Warten...

Erfahrungen und Zeiträume (2/4)

• 10/2020: Einreichung



• **01/2021**: Ablehnung

Proposal OC-2020-1-24421 declared non-eligible

We inform you that the Proposal OC-2020-1-24421 - Networks and Services in the Context of IoT has been declared non-eligible and can no longer be considered in the evaluation and selection process.

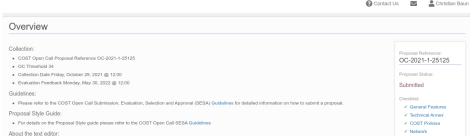
. . .

Proposals may not contain any direct or indirect reference to people and/or institutions participating in the Network of Proposers (be they Main or Secondary Proposers). This means that proposers and/or institutions' names should neither be explicitly mentioned, nor be potentially identifiable through links to web pages or through references to their role and/or participation in existing or ended projects, grants, networks.

• Problem: Autoren von drei Quellen (von insgesamt 34) in unserem Antrag waren Teil unseres Netzwerks (aus 59 Personen)...

Erfahrungen und Zeiträume (3/4)

- **04/2021**: Entscheidung für einen zweiten Versuch
 - Überarbeitung des Antrags und neuer Titel: SETFIT (Synergy of Emerging Technologies for the Future IoT)
- 08/2021: Nationale Kontaktstelle (DLR) um Unterstützung gebeten
 - Einbau der Verbesserungsvorschläge und Feinschliff am Antrag
 - Wichtig: COST Open Call Applicant's Guidelines (Submission, Evaluation, Selection and Approval - SESA)
 - Weitere ca. 50-150 Stunden Arbeit für den Antrag und Netzwerkpflege
- 10/2021: Einreichung



Erfahrungen und Zeiträume (4/4)

- **05/2022**: Ablehnung
 - Extrem negative Evaluation und offenbar nur ein Reviewer



CONSENSUS EVALUATION REPORT

GENERAL OVERVIEW

Open Call Collection OC-2021-1
Proposal Reference OC-2021-1-25125

Proposal Title Syneray of Emerging Technologies for the Future IoT

Proposal Acronym SETFIT

Review Panel RP2 - Information Technologies and Mathematics to Provide Solutions to Society

Evaluation Status Final

EVALUATION

SUMMARY TARLE

JUMINA	IXI IADLI	-								
S&T EXCELLENCE			NETWORKING EXCELLENCE			IMPACT			IMPLEM ENTATIO N	Marks
Q1	Q2	Q3	Q4	Q5	Q6	Q7	Q8	Q9	Q10	Total
2	2	1	2	2	2	2	2	1	1	17

Ein paar aus Sicht von COST-Action relevante Zahlen

Versuch einer Erklärung für das Scheitern

Einige unserer Zahlen waren nicht gut: Wenige Frauen, wenige ECIs, wenige SMEs, wenige NGOs

	1. Antrag (NSCIoT)	2. Antrag (SETFIT)
COST Inclusiveness target countries (ITC)	50.0%	60.0%
Number of Proposers	59	41
Gender Distribution (Males)	84.7%	80.5%
Gender Distribution (Females)	15.3%	17.1%
Years (avg.) elapsed since PhD graduation of Proposers with a PhD	12.6	14.2
Number of Early Career Investigators (ECI)	13	6
Institutional distribution of Network (Higher Education)	78.0%	78.0%
Institutional distribution of Network (Business enterprise – SME)	18.6%	17.1%
Institutional distribution of Network (NGO)	3.4%	2.4%

COST Mission and Policies ... this COST Action will specifically address the following challenges:

- Promote gender balance within the Action. . .
- ... provide educational opportunities for young researchers...
- ... active participation of several Inclusiveness Target Countries (ITC) in the Action, encouraging their leadership roles in the Action.
- Enhance young researchers' leadership capabilities. . .
- Support the development of small and medium-sized businesses by integrating further SMEs.

Agenda

- In Informatik und MINT allgemein gibt es sehr wenige Frauen
 Die "COST Mission and Policies" erfüllen ist sehr schwierig!
- Netzwerkpartner finden ist leichter als bei anderen Förderprogrammen
 - Vor allem wenn man Hilfe hat! ⇒ Danke Frau Lyubenova!
 - Problem 1: Netzwerkpartner haben häufig nicht das gewünschte Geschlecht (aus COST-Sicht) und/oder kommen nicht aus den gewünschten Ländern (aus COST-Sicht)
 - Problem 2: Aktive Mitarbeit ist meist nicht zu erwarten Grund: keine Personalmittel erreichbar ⇒ geringe Motivation
 - Diejenigen Personen, die aktiv an beiden Anträgen mitgearbeitet haben, kamen fast ausschließlich aus dem Kompetenzzentrum Netzwerke und Verteilte Systeme der FRA-UAS
- Zahlreiche Personen im Netzwerk hatten große Probleme bei der Registrierung/Bestätigung beim "Network of Proposers"
 - Problem 1: Der Prozess der Registrierung ist nicht sehr intuitiv
 - Problem 2: Das "COST Association Helpdesk" ist auch nicht hilfreich
 - Lösung: Verschiedene Email-Adressen ausprobieren

Herausforderungen bei der Antragstellung

- Ziele von COST-Action sind (eigentlich) nicht technisch
 - ⇒ Schwierig für HAW-Profs in MINT-Fächern
 - ⇒ Schwierig für Fachgebiete mit geringem Frauenanteil
- Anforderungen und Ziele von COST sind sehr umfangreich und komplex
 - ⇒ hoher Aufwand für relativ wenig potentiellen Ertrag
 - ⇒ max. 15 Seiten Antrag werden der Komplexität nicht gerecht
 - ⇒ widersprüchliches Review bzgl. der technischen Tiefe

Persönliches Fazit

War es die Sache wert?

COST-Action hat mich 3 Jahre begleitet

05/2019 bis 05/2022

Immerhin ein signifikanter Anteil meines Berufslebens

Zwei Anträge sind gescheitert,...

aber ein interessantes. EU-weites Netzwerk wurde gebildet

Positiver Nebeneffekt

Die Kontakte können für zukünftige Vorhaben genutzt werden (evtl. für Horizon Europe)

Einen weiteren Versuch wagen? vielleicht 「\ (ツ) /「 (um der Doktoranden willen eher ja)

Voraussetzung

Bessere Übereinstimmung des Antrags (der Zahlen!) mit den "COST Mission and Policies" und mehr aktiv mitarbeitende Teilnehmer im Netzwerk